

Hopferwieser, Stephan E.

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



PAUL GEYER

Dipl. Bau-Ing.

1889

1960

eine schwere Krankheit ihn schon am 20. Mai 1960 abberufen. Neben einer sauberen Geschäftsführung war ihm die Pflege der menschlichen Beziehungen zu allen Mitarbeitern in Büro und Werkstatt höchstes Anliegen. Nicht nur in Näfels, sondern auch in den Kreisen seiner Berufskollegen des S.I.A. und der G.E.P. war Paul Geyer ein immer willkommener Mitarbeiter und Freund. Gleichermassen geschätzt war er aber im Kreise seiner Familie und bei den vielen Freunden, die er als Sänger und Wanderer besonders im Kanton Glarus gewonnen hatte, der ihm zur zweiten Heimat geworden war und wo er unter anderem ein Mitgründer der Pfadfinderabteilung Tödi war. Auch wusste er die Kinder im Sonntagsschulunterricht immer wieder zu fesseln, während er gleichzeitig von 1938 bis 1943 als Präsident der evangelischen Kirchgemeinde von Glarus wirkte. So hinterlässt Paul Geyer das Andenken eines allseitig tätigen und gebenden Mitmenschen, das noch lange als Vorbild wirken wird.

† **Stephan E. Hopferwieser**, der in Baden heimisch gewordene lebenswürdige Oesterreicher, weit bekannt durch seine fachliterarische Tätigkeit bei Brown Boveri und sonst, ist am 9. Juni in seinem 71. Altersjahr entschlafen. Der trefende Nachruf, den die «Schweiz. Technische Zeitschrift» in Heft 29 ihrem Mitarbeiter widmet, sei der Beachtung unserer Leser empfohlen.

Wettbewerbe

Schulhaus in Dulliken SO (SBZ 1959, Heft 42, S. 704). Es wurden 24 Projekte rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (3100 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Oskar Bitterli, Zürich
2. Preis (2600 Fr.) Paul Imhof und Nino Gervasoni, Olten
3. Preis (2500 Fr.) A. Barth und H. Zaugg, Schönenwerd u. Olten
4. Preis (2000 Fr.) Arnold Hartmann, Zürich
5. Preis (1800 Fr.) Robert Rhiner, Dulliken

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Mitteilungen

Eidg. Technische Hochschule. Die ETH hat im ersten Halbjahr 1960 den nachstehend genannten Studierenden das Diplom erteilt (wir berücksichtigen nur die unsern Leserkreis interessierenden Fachrichtungen. Bei den Ausländern ist die Staatszugehörigkeit in Klammern vermerkt):

Architekten: Binder Heinz, von Stettfurt TG. Ehram Hans-Jörg, von Basel. Felber Walter, von Basel und Kottwil LU. Haefeli Georges, von La Chaux-de-Fonds NE. Hajnos Miklos (ungar.). Hauser Andreas, von Trasadingen SH. Jores Berndt (schwed.). Lienert Josef, von Einsiedeln SZ. Manz Rudolf, von Frauenfeld TG und Wila ZH. Moruzzi Fulvio, von Russo TI. Müller Peter (deutsch). Portmann Robert, von Escholzmatz LU. Probst Werner, von La Neuveville BE. Rohner-Kronauer Frau Maria, von Rehetobel AR. Schack Mario (USA). Spinelli Frl. Erennia, von Sarno TI. Stämpfli Hans Jürg, von Schüpfen BE. Stolz Peter, von Aarau. Sulzer Alexander, von Winterthur ZH. Svéd-Sarközy, Frau Maria (ungar.).

Bauingenieure: Benz Peter, von Leibstadt AG. Berg-Jacobsen Per-Olaf (norweg.). Brugman Bernardus Josephus (niederl.). Buemann Benjamin, von Saas Fee VS. Dvoark Cyrill (tschechoslowak.). Jaeklin Felix, von Baden AG. Koch Claude, von La Sagne NE. Lehmann Max, von Reitnau AG. Martinelli Pietro, von Lugano TI. Mooser Marc, von Täsch VS. Müller Hubert (luxemb.). Regolati Paolo, von Mosogno TI. Rivertz Johan Albrig (norweg.). Schibli Hans Jörg, von Olten SO. Schneider Nikolaus, von Rorbas ZH. Schnyder René, von Benken SG. van Voornveld Jürg, von Zürich.

Maschineningenieure: Bartlome Ernest Jacques, von Münchenbuchsee BE. Borgeaud Pierre, von Penthalaz VD. Burri Hans Rudolf, von Zürich. Doka Otto (ungar.). Eigenbauer Siegfried (österr.). Erbacher Jörg, von Basel. Fazio Mario (ital.). Gaggini Carlo, von Bissonne TI. Giudici Massimo (ital.). Günther Charles (belg.). Müller René, von St.-Aubin-Sauges NE. Ostertag Hans Peter, von Basel. Pajetta Giorgio, von Lugano TI. Ponomareff György (ungar.). Säuberli Gaston, von Möriken-Wildegg AG und Winterthur. Schärer Heinrich, von Hirzel ZH. Schweizer Alfred, von Riehen BS und Mogelsberg SG. Siaib Jean-Paul (franz.). Suter Peter, von Thalwil ZH. Szivér Paul (staatenlos). Terrier André, von Montignez BE. Uhlmann Ernst, von Huttwil BE. Wicki Fridolin, von Escholzmatz LU.

Elektroingenieure: Bodmer Paul, von Fällanden ZH. Bosshard Roger, von Zürich. Fuchs Abramo, von Lugano TI. Gees Johann, von Scharans GR. Graf Hansruedi, von Henau SG. Hemmi Jürg, von Chur und Churwalden GR. Hess François, von Engelberg OW. Horak Anton (ungar.). Jacot des Combes Victor, von Genf. Kotsambopoulos Georg (griech.). Melkeraen Torleiv (norweg.). Peckels Jean Pierre (luxemburg.). Piotet Vincent, von Lausanne VD. Previtali Peppino, von San Nazzaro TI. Rao S. Krishna (ind.). Steffes Guy (luxemburg.). Weber Carlo, von Menziken AG. Wenmacher Paul (luxemburg.).

Vermessungsingenieur: Keller Werner, von Basel.

Mathematiker: Streckeisen Paul, von Birwinken TG. Vögele Siegfried Richard, von Leibstadt AG.

Physiker: Bender Dieter (deutsch). Brogli Rudolf, von Basel. Frauenfelder Rudolf, von Zürich. Guggenheim Jakob, von Lengnau AG. Hallupp Peter (deutsch). Jost Peter, von Wynigen BE. Lambert Michel, von Onex GE. Perret Charles, von Genf. Prêtre Serge, von Tavannes BE. Steiner Alain, von Liesberg BE. Steinrisser Fortunat, von Sagogn GR und Celerina/Schlarigna GR. Straub Peter, von Egnach TG.

Naturwissenschaftler (Ingenieur-Geologen): Colombi Carlo, von Bellinzona TI. Papadopoulos Apostolos (griech.). Zulauf Rudolf, von Schinznach Dorf AG.

Persönliches. Beim Tiefbauamt des Kantons Zürich ist bereits seit letztem Jahr *Georg Buchli*, dipl. Kult.-Ing., früher Kreisingenieur II, als Adjunkt des Kantonsingenieurs tätig. Sein Nachfolger als Kreisingenieur II ist *K. Gull*, während seit 1. Juni 1960 der Kreis III *J. A. Tgetgel* und der Kreis IV *W. Stäger* untersteht. — Unserem Kollegen Dr. h. c. *Othmar H. Ammann*, der z. Zt. seine Ferien auf der Riffelalp verbringt, wurde «für den Entwurf und die Konstruktion von hervorragenden Brücken mit Rekordspanweiten und von grossen Ingenieurbauwerken, inbegriffen die George-Washington-Brücke, den Lincoln-Tunnel unter dem Hudson und die jetzt am Eingang zum New Yorker Hafen im Bau begriffene Narrows-Brücke» die Ernest E. Howard Auszeichnung der American Society of Civil Engineering (ASCE) verliehen. Diese Auszeichnung, in Erinnerung an den früheren Präsidenten der ASCE geschaffen, wird seit 1954 alljährlich einem Mitglied der ASCE zuerkannt, welches einen bestimmten Beitrag in Forschung, Planung, Entwurf oder Konstruktion zum Fortschritt der Ingenieurwissenschaft (inbegriffen Methoden und Material) geleistet hat.

Buchbesprechungen

Zum Abschluss der Elektrifikation der SBB. Denkschrift, herausgegeben von den SBB, redigiert von Dr. *M. Strauss*, Generalsekretär SBB. Format 19 × 19 cm, 92 S. Text, 48 S. Abb. Bern 1960, Verlag der Generaldirektion SBB. Preis kart. 9 Fr. (eine englische Ausgabe wird folgen).

Das ausgezeichnet verfasste und gestaltete kleine Werk wird durch den Präsidenten der Generaldirektion, *H. Gschwind*, eingeleitet, worauf Prof. *K. Sachs* und OMI *F. Gerber* über die Pioniere und die Wahl des Stromsystems berichten, während *M. Strauss* die etappenweise Elektrifikation des Netzes behandelt. Es folgen Schilderungen der Arbeiten auf den einzelnen Gebieten: Bauarbeiten (von *A. Borgeaud*, Stellvertreter des Oberingenieurs), Fahrleitungsbau (von *H. Merz*, Sektionschef GD), Anlagen für die Energieversorgung (von *J. Wettler*, Stellvertreter des Chefs der Abteilung Kraftwerke). Die Probleme der Energiewirtschaft schildert *A. Dege*, Sektionschef GD, und die Triebfahrzeuge sowie die wirtschaftlichen Gesichtspunkte des Betriebes *P. Winter*, Stell-